

weber.prim 932 P

Systemgrundierung

Verdünnbares Haftgrundierungskonzentrat zur Vorbehandlung von Untergründen

Anwendungsgebiet

- Haftgrundierung für Estrich und Beton
- Für innen

Produkteigenschaften

- verbessert die Haftung zum Untergrund
- lösemittelfrei
- EMICODE EC 1 ^{plus}: sehr emissionsarm

Anwendungsgebiet

weber.prim 932 P ist eine Systemgrundierung für **weber.tec 932** auf Beton- und Zementestrichuntergründen. Sie erzeugt einen optimalen Haftverbund auf saugenden Untergründen.

Produktbeschreibung

weber.prim 932 P ist eine einkomponentige und lösungsmittelfreie Grundierung

Zusammensetzung

Kunststoffdispersion

Produkteigenschaften

verbessert die Haftung zum Untergrund
geringer Verbrauch, da Konzentrat
lösemittelfrei
EMICODE EC 1 ^{plus}: sehr emissionsarm

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Bürste, weicher Besen
Trocknungszeit	ca. 1-4 Stunden (je nach Klima), die milchige Trübung der Grundierung muss farblos aufgetrocknet sein
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Mischungsverhältnis	1 : 3 mit Wasser
Dichte	ca. 1 kg/l
pH-Wert	ca. 8

Qualitätssicherung

weber.prim 932 P unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.

Wasserlösliche Belagskleberreste auf den Untergründen sind unbedingt zu entfernen.

Die aufgebrauchte Grundierung ist vor Verschmutzung und Feuchtigkeit zu schützen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, staubfrei, trocken, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.

weber.prim 932 P

Systemgrundierung

Die Oberflächenhaftzugfestigkeit des Untergrundes muss den Anforderungen von **weber.tec 932** genügen und muß mindestens 0,5 N/mm² betragen.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Mischungsverhältnis:

Beton oder Zementestriche: 1 RT **weber.prim 932 P** : 3 RT Wasser

Zur Herstellung einer verarbeitungsfähigen Konsistenz wird **weber.prim 932 P** mit Leitungswasser gemischt bis eine homogene Flüssigkeit entsteht (Angaben Mischungsverhältnisse beachten). Nach längeren Arbeitsunterbrechungen ist die Mischung wieder aufzurühren.

Die Haftgrundierung wird mit einem weichen Besen durch intensives Einbürsten aufgetragen und in den Untergrund einmassiert. Auf vollflächige Benetzung des Untergrundes ist zu achten. Pfützenbildung vermeiden.

Bei stark saugenden Untergründen besteht die Gefahr, dass nach dem ersten Auftrag keine vollflächige Benetzung möglich ist. In diesem Fall muss frühestens nach Aufdrocknung des Grundieranstriches, spätestens aber nach 48 Stunden, dieser Vorgang wiederholt werden.

Aufbringen des selbstverlaufenden Dichtspachtels **weber.tec 932** nach Aufdrocknung des Grundieranstriches, spätestens aber nach 48 Stunden. Um eine zügige Trocknung zu ermöglichen, ist für ausreichende Lüftung zu sorgen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauch / Ergiebigkeit

untergrundabhängig ca. 100 - 200 ml/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Kanister	5 l	90 Stück

Produktdetails

Farbe:

Transparent

Lagerung:

Bei kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.